

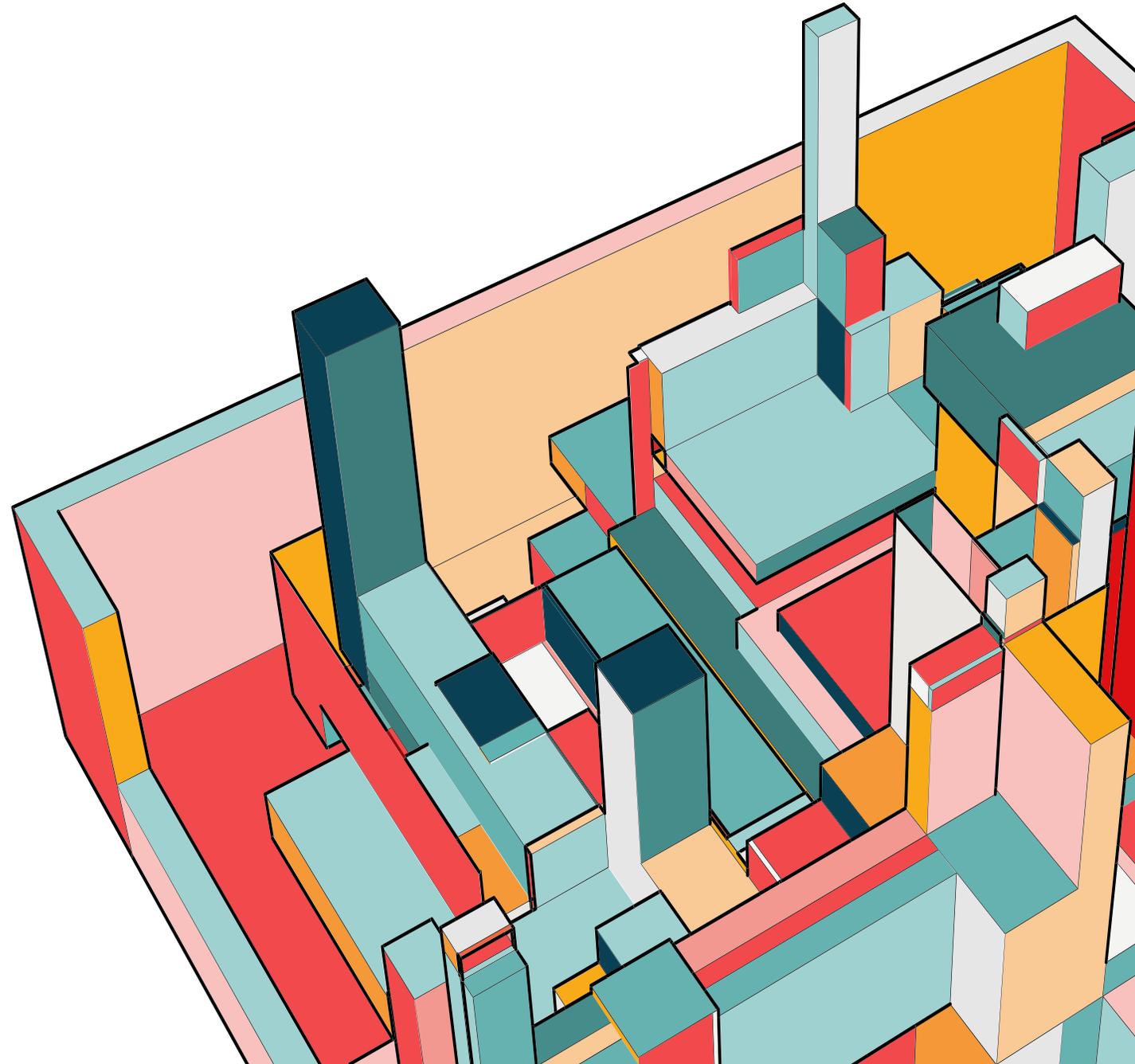
OER POLICY

Wieso, weshalb, warum

Maaïke Kuurstra

WIESO, WESHALB, WARUM

Eine OER Policy kann dazu beitragen, die Qualität, Effizienz und Zugänglichkeit der Bildung im Hochschulbereich zu verbessern.



ZENTRUM FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK



Maaike Kuurstra



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA-NC](#)

Digitale Lehre



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)

Beratung



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

OER

3 FRAGEN



Qualität



Rechtliche
Aspekten



Anreiz

OER POLICY

FÖRDERN OFFENE BILDUNG

Rahmen Erstellung, Nutzung, Verbreitung

OPENNESS

Open Science

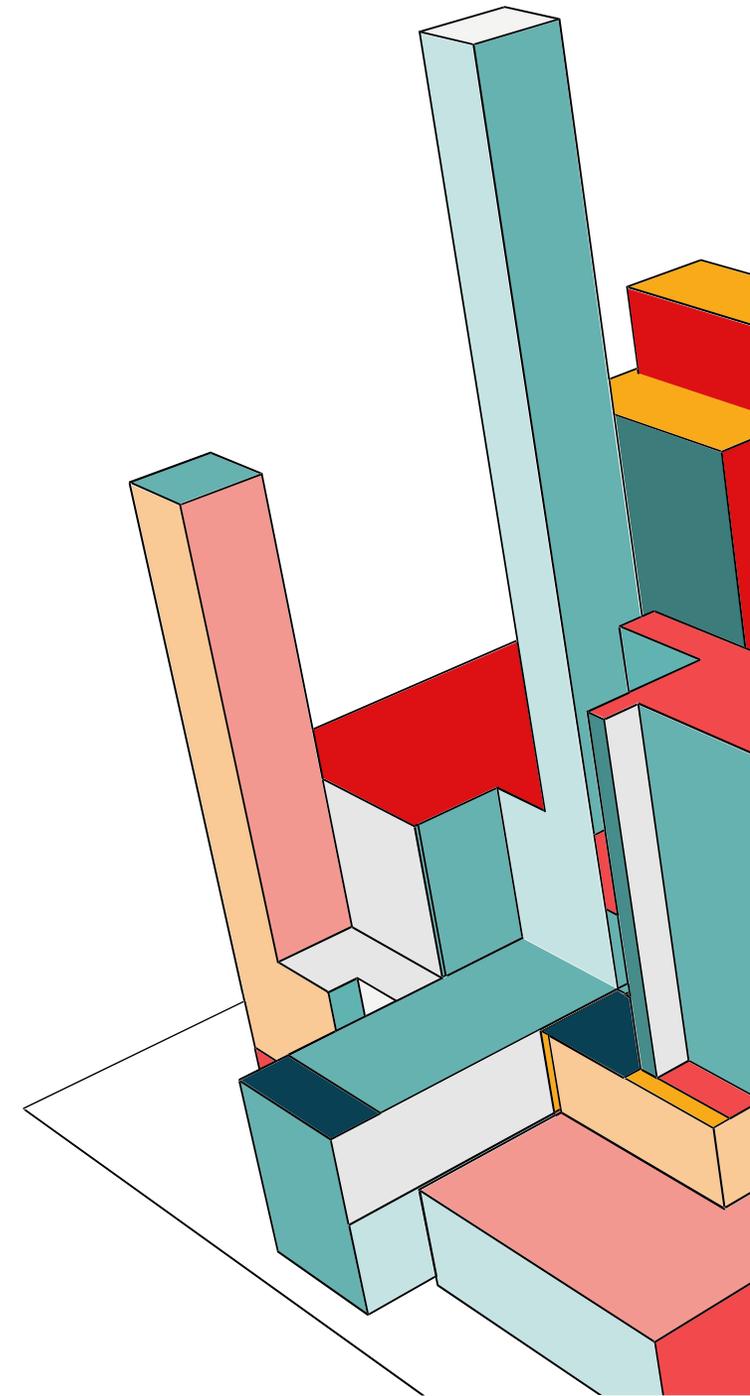
Digitale Transformation

Open Access

Open Data

ZUSAMMENARBEIT

Interinstitutionelle Kooperation



OER POLICIES VON



"Dieses Foto" von Unbekannter
Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)



"Dieses Foto" von Unbekannter
Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)



"Dieses Foto" von Unbekannter
Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

QUALITÄT

Vergleich

ZHAW

In der Checkliste:

«Prüfen Sie, ob ihr Material die nachfolgenden Qualitätskriterien erfüllt.

- Das Material ist übersichtlich und gut strukturiert.
- Die Inhalte des Materials sind fachlich und inhaltlich richtig.
- Die Rechtschreibung und die Grammatik des Materials sind korrekt.
- Das Material ist aktuell bzw. unkompliziert aktualisierbar.
- Im Material sind die verwendeten Quellen transparent und nachprüfbar und der Entstehungsprozess des Materials nachvollziehbar.
- Das Material weist ein lernunterstützendes Layout bzw. Design auf.
- Die Medienart des Materials ist zeitgemäss. »

Uni Graz

«dass die freien Bildungsmaterialien für die akademische Lehre relevant sind und den wissenschaftlichen Standards entsprechen.»

«Die Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OERs erfolgen stets unter Wahrung der Reputation und unter Achtung der Werte der Universität Graz.»

HHU

« Qualitätssicherung

Die Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung der Policy liegt bei den Urheber*innen der jeweiligen Medien.

Werden Lehr-/Lern-materialien mit dem Ziel der Veröffentlichung als OER weiterentwickelt oder neu produziert, so sind diese eigenverantwortlich von den Erstellenden auf OER-Qualitätsaspekte hin zu überprüfen (z.B. Inhalt, didaktische Konzeption, Technik und Usability, Barrierefreiheit, Nachnutzbarkeit, Berücksichtigung der Urheberrechte Dritter, wissenschaftliche Standards.»

QUALITÄT

INHALT

Korrekt, relevant
Fachlich

TECHNIK

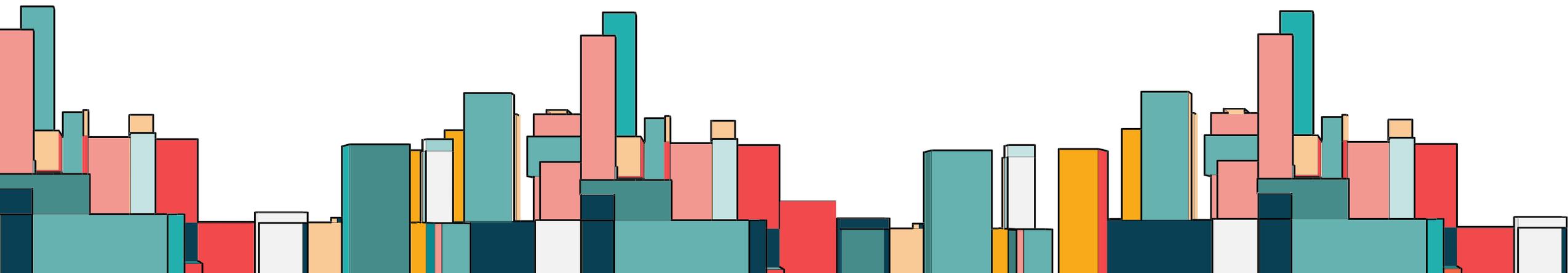
Formate
Metadaten

REPUTATION

Akademisch relevant

NACHNUTZBARKEIT

Aktualisierbar



RECHTLICH

Vergleich

ZHAW

«Sind die Interessen Dritter tangiert (z.B. vertragliche Verpflichtungen) oder bestehen rechtliche Einschränkungen, können weitere Creative-Commons-Lizenzen verwendet werden.»

«Bei urheberrechtlich geschützten Bildungsmedien, die Hochschulangehörige im Rahmen ihrer Tätigkeit erstellen, liegen die Verwertungs- bzw. Nutzungsrechte bei der ZHAW. Die Autorinnen und Autoren haben u.a. das Recht auf Nennung als Urheberin bzw. Urheber (§16 Abs. 1 und § 22 Abs. 2 Fachhochschulgesetz (FaHG)).»

Uni Graz

«Bei der Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OERs beachten Bedienstete und Studierende eigenverantwortlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen und halten die mit den jeweiligen Lizenzen verbundenen Nutzungsbedingungen ein.»

HHU

«Andere CC-Lizenzmodelle sollen nur dann Anwendung finden, wenn dies durch Einbezug lizenzierter Materialien Dritter, durch vertragliche Verpflichtungen oder bestehende rechtliche Einschränkungen notwendig wird.»

RECHTLICH

CREATIVE COMMONS

CC-BY

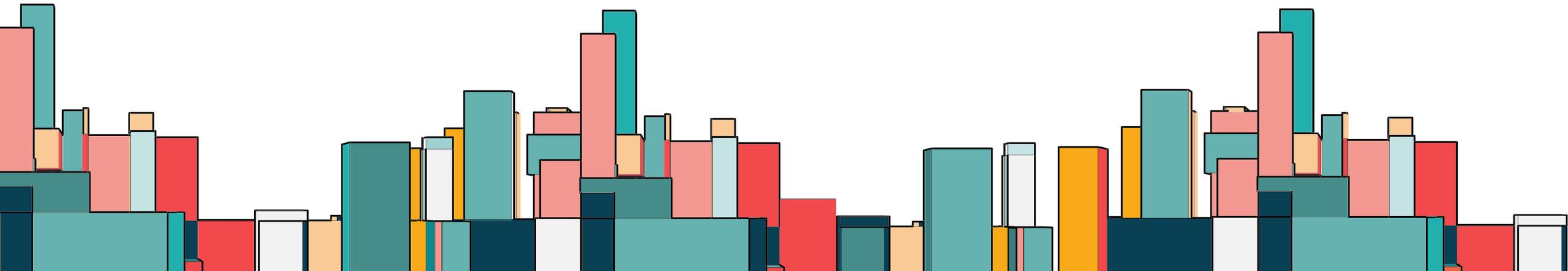
CC-BY-SA

Oder anders

URHEBERRECHTE DRITTER

Verträge Verlage

Andere Richtlinien



ANREIZ

Vergleich

ZHAW

« Das Teilen von OER ermöglicht das Ausschöpfen des nachfolgenden Potenzials:

- Die eigene Expertise in einem Fachgebiet in der Lehre sichtbar machen.
- Bildungsmedien durch Peer-Review und Feedback aus der Community einer Qualitätskontrolle unterziehen. »

Uni Graz

« Unterstützungsangebote:

- eine OER-Qualifizierungsmaßnahme im Ausmaß von 25 Stunden, die teilweise in Präsenz und teilweise online abgehalten wird, die zumindest einmal pro Jahr angeboten wird und die von Bediensteten und Studierenden (nach Maßgabe der verfügbaren Plätze) kostenlos in Anspruch genommen werden kann;
- individuelle OER-Beratungen für Bedienstete, die vom Zentrum für digitales Lehren und Lernen angeboten werden;
- elektronisches und gedrucktes Informationsmaterial rund um die Nutzung, Erstellung und Publikation von OERs. »

HHU

«Die Entwicklung und Nutzung von OER fördert die HHU mit folgenden Maßnahmen:

- (...) Bei der Vergabe von Fördermitteln ist die Nutzung und Erstellung von OER eines der Bewertungskriterien.
- Bei der Vergabe der Lehrpreise der HHU ist die Veröffentlichung von OER-Materialien ein Kriterium, (...).
- Lehr- und Lernmaterialien (...) sollen grundsätzlich als OER erstellt werden.
- Alle Materialien, die in der Mediathek der HHU öffentlich zur Verfügung gestellt werden, stehen unter einer OER-kompatiblen Lizenz. (...)
- Um die Kompetenzen der Universitätsangehörigen (Studierende, Lehrende bzw. alle Bedienstete) im Hinblick auf OER zu fördern, bietet die HHU regelmäßig Informations- bzw. Fortbildungsveranstaltungen an. »

ANREIZ

ANERKENNUNG

Weltweit verfügbar
Karriereentwicklung

KOLLABORATION

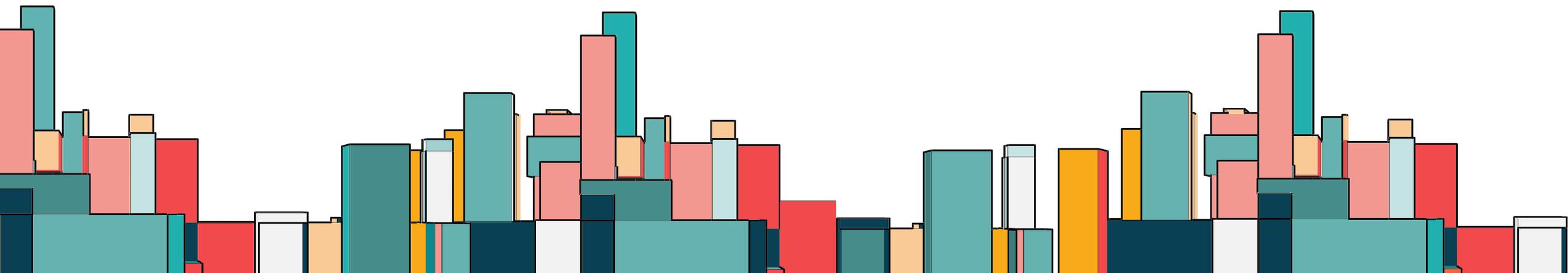
Einschränken rechtliche Probleme

VERGABE FÖRDERMITTELN

Lehrpreise

UNTERSTÜTZUNG

Kurse, Workshops, Informations- und
Fortbildungsveranstaltungen, Beratung



PH LUZERN



QUALITÄT

Sensibele Umgang
Sorgfalt und Redlichkeit
Relevant
Peer-Review



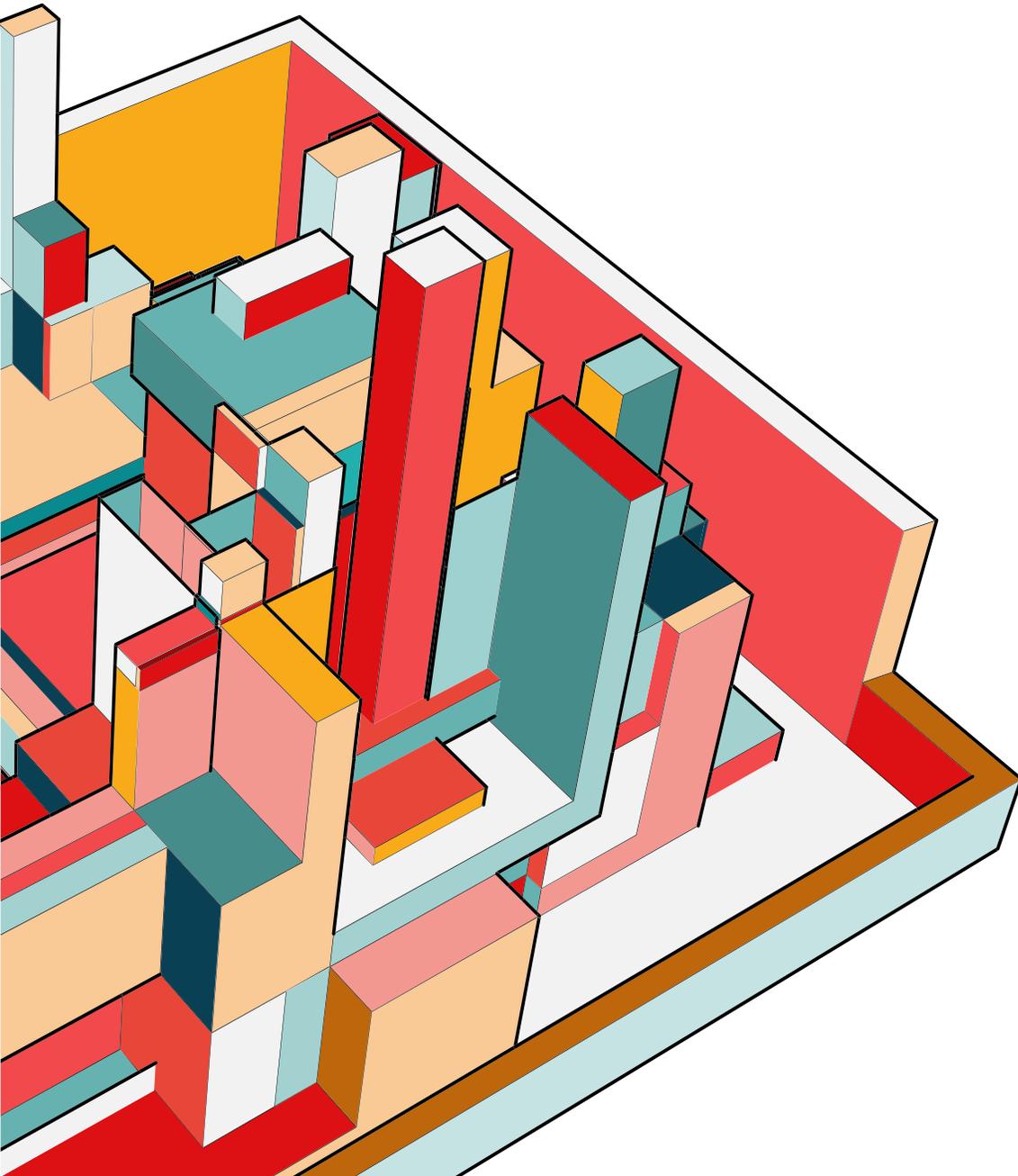
RECHTLICH

Creative Commons
Dritter: Lehrmittelprojekten
PH



ANREIZ

Präsenz nach aussen
Akademische Leistungsausweise



WIESO, WESHALB, WARUM

Ein Policy an einer Hochschule ist deswegen relevant, weil eine Policy:

- zu einem freieren Zugang zu Bildungsmaterialien und damit zu Bildung fördern kann
- die interinstitutionelle Zusammenarbeit unkomplizierter macht
- beiträgt zu einer urheberrechtlich klaren Regelung, was die Nutzung von Bildungsmaterialien betrifft
- passt zu den heutigen Themen wie Openness

VIELEN DANK

Maaike Kuurstra

maaike.kuurstra@phlu.ch

 <https://ch.linkedin.com/in/maaiekuurstra>

Dieses Foto von Unbekannter Autor ist lizenziert
gemäß [CC BY-SA](#)



Diese Präsentation steht unter der Lizenz CC-BY 4.0



QUELLEN

- Gabellini, C., Gallner, S., Imboden, F.M., Kuurstra, M. & Treppe, P. (Hrsg.). (2021). Lehrentwicklung by Openness – Open Educational Resources im Hochschulkontext. Luzern: Pädagogische Hochschule Luzern. <https://doi.org/10.5281/zenodo.5004445>
- Interview M. Kuurstra zur OER PH Luzern Policy [«Lehre wird dank OER als akademische Leistung sichtbarer» - News - phlu.ch](#)
- OER Info <https://open-educational-resources.de/>
- OER HHU, Policy der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, [2021_12_17_AB_58.pdf \(hhu.de\)](#)
- OER PHLU, Handreichung der PHLU, [\[OER Handreichung PHLU\] \(phlu.ch\)](#)
- OER PHLU, Policy der PHLU, [\[OER Policy PHLU\] \(phlu.ch\)](#)
- OER Uni Graz, Policy der Universität Graz, [OER_Policy.pdf \(uni-graz.at\)](#)
- OER ZHAW, Checkliste der ZHAW, [Checkliste Open Educational Resources HSB \(zhaw.ch\)](#)
- OER ZHAW, Policy der ZHAW, [Z_PY_Policy_Open_Educational_Resources.pdf \(zhaw.ch\)](#)
- Repositorium ORCA [Startseite | ORCA.nrw](#)
- Repositorium ZOERR [Zentrales Repositorium für Open Educational Resources in Baden-Württemberg – ZOERR \(oerbw.de\)](#)